



DIE OFFENE TÜR

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Grumbach, Kesselsdorf und Wilsdruff-Limbach

März / April / Mai 2026

Foto: Volker Geisler



Jahreslosung 2026 „Siehe, ich mache alles neu.“ (Offenbarung 21,5)

Liebe Leserinnen und Leser,

zu der Zeit, da ich diese Zeilen schreibe, hat uns der Winter fest im Griff. Es herrscht Dauerfrost. Der Frühling liegt in weiter Ferne. Er wird sich einstellen, wenn die Zeit ran ist. Die Vorstellung, dass die Schöpfung einem wohlgeordneten System folgt, lässt sich in den biblischen Schriften finden. „Du hast alles nach Maß, Zahl und Gewicht geordnet“, heißt es im Buch der Weisheit (11,21). In Reverenz an den Schöpfer ist kaum eine Zahl in der Heiligen Schrift zufällig. Sie haben immer auch eine symbolische Bedeutung. So sind auch die Feste des Kirchenjahres nach einer besonderen Zahlensymbolik geordnet. Zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag liegen 40 (Werk)Tage. Die 40 ist das Produkt aus 4, der Zahl der irdischen Begrenztheit (4 Himmelsrichtungen, 4 Extremitäten des Menschen) und 10, der Zahl der menschlichen Verantwortung vor Gott (die 10 Gebote). So lässt sich das Fasten in der 40-tägigen Passionszeit als eine Annäherung des Menschen an Gott verstehen. Nach Ostern dauert es weitere 40 Tage bis Himmelfahrt – eine erneute Zeit der menschlichen Reifung im Osterglauben. 10 Tage später feiern wir Pfingsten. Dank des Heiligen Geistes wird die Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus an die Jünger weitergegeben. Diese beiden Hände voll Zeit zwischen Himmelfahrt und Pfingsten wirkten auf die Jünger wie eine Ewigkeit. Kein Osterfeuer, kein Engelwort, kein Abschiedswort Jesu hatte sie aus ihrer Lethargie reißen können. Verschüchtert warteten und trauerten sie hinter verschlossenen Türen mit wunder Seele und vager Hoffnung. Kirche eben – schon damals. Eine Erfahrung, die wir kennen: Gemeindekreise stagnieren und überaltern, Angebote, die kaum wahrgenommen werden. „Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft“ – der alte Ruf der Kirche. Wir kommen nicht zurecht, wir atmen nicht auf ohne ihn.

„Komm“, ruft einer, der einen Mangel spürt. Und Gott hört. Nach einer Reifezeit und zwei Hände voll Zeit dazu, am 50. Tag nach der Auferstehung, tut sich der Himmel auf, bricht die Klagemauer und der Sorgenwall. Die 50 ist ein Symbol für gottgewollte Einheit. Jesus begeistert seine Kirche und bläst der Welt einen Atem ein, der frisch ist, wie ein Frühlingsmorgen.

Und ich und du? Wir wurden übergossen mit dem Wasser der Taufe. Über uns wurde ein Wort gesagt, unauslöschlich: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ (Jesaja 43,1)

Komm, lockt der Heilige Geist, komm! Es ist Zeit. Draußen ist Tag. Draußen ist Licht. Lass sehen. Lass hören. Lass leben. Andere brauchen ein gutes Wort, eine helfende Hand, ein gütiges Herz. Du gewinnst, wenn du gibst.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen und Geleit durch das Frühjahr.

Ihr Pfarrer Volker Geisler

Sonntag, 1. März – Reminisce

Sachsdorf:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Weinhold
Grumbach:	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (K) Musik: Flötenkreis	Pfr. Weinhold
Kesselsdorf:	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)	Pfr. Geisler

Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit

Freitag, 6. März – Weltgebetstag der Frauen

Wilsdruff:	19.00 Uhr	Gottesdienst aus Nigeria (siehe Seite 11)
Kesselsdorf:	19.30 Uhr	Gottesdienst aus Nigeria (siehe Seite 11)

Sonntag, 8. März – Okuli

Limbach:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Weinhold
Grumbach:	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag (K) (siehe Seite 11)	WGT-Team
Wilsdruff:	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Weinhold

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Sonntag, 15. März – Lätare

Kesselsdorf:	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst zum Beginn der Bibelwoche (K) Musik: Chor	Pfr. Geisler
--------------	----------	---	--------------

Kollekte: Lutherischer Weltdienst

Montag, 16. März bis Freitag, 20. März

jeweils 19.30 Uhr Bibelwoche (siehe Seite 13)

Sonntag, 22. März – Judika

Grumbach:	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche (K) Musik: Posaunenchor	Pfr. Weinhold
-----------	----------	--	---------------

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Dienstag, 24. März

Wilsdruff:	10.00 Uhr	Gottesdienst in der K&S-Seniorenresidenz	Pfr. Weinhold
------------	-----------	---	---------------

Sonntag, 29. März – Palmarum

Wilsdruff:	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden aus Wilsdruff und Grumbach	Pfr. Weinhold
		Musik: Birgit Gröber (Gesang)	
Kesselsdorf:	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)	Pfr. Geisler
Grumbach:	17.00 Uhr	Orgelandacht	
<i>Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB</i>			

Dienstag, 31. März

Wilsdruff:	10.00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof	Pfr. Weinhold
------------	-----------	-------------------------------	---------------

Donnerstag, 2. April – Gründonnerstag

Wilsdruff:	17.00 Uhr	Agapemahl	Pfr. Weinhold / Frau Däßler
Grumbach:	19.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Geisler
		Musik: Flötenkreise	

Freitag, 3. April – Karfreitag

Kesselsdorf:	9.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)	Pfr. Geisler
Wilsdruff:	9.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Weinhold
		Musik: Chor	
Grumbach:	15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde	Pfrn. Bärish
Sachsdorf:	15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde	Pfr. Weinhold
		Musik: Posaunenchor	

Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser

Sonntag, 5. April – Ostersonntag

Grumbach:	6.00 Uhr	Pilgerweg am Ostermorgen	Pfrn. Bärish
	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)	Pfrn. Rehm
		Musik: Posaunenchor	
Kesselsdorf:	9.30 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Ostereiersuchen	Pfr. Geisler / A. Herhold-Geisler
		Musik: Chor	
Wilsdruff:	8.00 Uhr	Osterfrühstück im Gemeindesaal	
	9.30 Uhr	Ostergottesdienst (K), anschl. Ostereiersuchen	Pfr. Weinhold
		Musik: Chor	
	ab 18.00 Uhr	Osterfeuer am Friedhofsmeisterhaus	

Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche, davon ein Drittel eigene Gemeinde

Montag, 6. April – Ostermontag

Sachsdorf:	9.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Geisler
Limbach:	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Weinhold
		Musik: Kurrende	

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Sonntag, 12. April – Quasimodogeniti

Wilsdruff:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Präd. Traulsen
Kesselsdorf:	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst (K) mit Taufgedächtnis	Pfr. Geisler
Grumbach:	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)	Präd. Traulsen

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Sonntag, 19. April – Misericordias Domini

Kesselsdorf:	9.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst mit Konfirmandenvorstellung	Pfr. Geisler
--------------	----------	--	--------------

Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation

Dienstag, 21. April

Wilsdruff:	10.00 Uhr	Gottesdienst in der K&S-Seniorenresidenz	Pfr. Gatz
------------	-----------	---	-----------

Sonntag, 26. April – Jubilate

Wilsdruff:	9.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Musik: Chor	Pfr. Weinhold
Kesselsdorf:	13.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (K) Musik: Chor	Pfr. Geisler
Grumbach:	17.00 Uhr	Orgelandacht	

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Dienstag, 28. April

Wilsdruff:	10.00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof	Pfr. Gatz
------------	-----------	----------------------------------	-----------

Sonntag, 3. Mai – Kantate

Sachsdorf:	9.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Weinhold
Grumbach:	10.00 Uhr	Bläsergottesdienst zur Jahreslosung (K)	Godi-Team
Limbach:	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Weinhold

Kollekte: Kirchenmusik

Sonntag, 10. Mai – Rogate

Grumbach:	9.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (K)	Pfr. Weinhold
		Musik: Band	
Kesselsdorf:	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Kinderhausgeburtstag im Kinderhaus	GoDi-Team
Wilsdruff:	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Präd. Traulsen
<i>Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB</i>			

Donnerstag, 14. Mai – Himmelfahrt

Grumbach:	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit dem Liturgischen Singkreis	Pfrn. Bärtsch
Oberwartha:	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst am Alten Steinbruch bei den Fünf Brüdern	
		Musik: Posaunenchor aus Weistroppe und Cossebaude	
<i>Kollekte: Weltmission</i>			

Sonntag, 17. Mai – Exaudi

Kesselsdorf:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Weinhold
Wilsdruff:	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Weinhold
Grumbach:	17.00 Uhr	Orgelgandacht	
<i>Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB</i>			

Dienstag, 19. Mai

Wilsdruff:	10.00 Uhr	Gottesdienst in der K&S-Seniorenresidenz	Pfr. Weinhold
------------	-----------	---	---------------

Donnerstag, 21. Mai

Wilsdruff:	19.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrei St. Pius, anschließend Frommer Schoppen	Pfr. Löwe / Pfr. Weinhold
		Musik: Chöre	

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag

Wilsdruff:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Geisler
Grumbach:	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)	Pfr. Bernhardt
<i>Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB</i>			

Montag, 25. Mai – Pfingstmontag

Limbach:	9.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Weinhold
Kesselsdorf:	9.30 Uhr	Wiesengottesdienst am Pastorberg	Pfr. Geisler
		Musik: Posaunenchor	
Sachsdorf:	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Weinhold
<i>Kollekte: Diakonie Deutschland, Ev. Bundesverband</i>			

Dienstag, 27. Mai

Wilsdruff:	10.00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof	Pfr. Weinhold
------------	-----------	----------------------------------	---------------

Sonntag, 31. Mai – Trinitatis

Wilsdruff:	9.30 Uhr	Jubelkonfirmation Musik: Posaunenchor	Pfr. Weinhold
Kesselsdorf:	14.00 Uhr	Jubelkonfirmation	Pfr. Geisler
Tharandt:	14.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Verabschiedung Pfrn. Zuchold	Sup. Anacker
Grumbach:	17.00 Uhr	Chorkonzert (siehe S. 18)	
<i>Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB</i>			

Sonntag, 7. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

Limbach:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Präd. Traulsen
Sachsdorf:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Geisler
Wilsdruff:	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Präd. Traulsen
Kesselsdorf:	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis (K)	Pfr. Geisler
		Musik: Flötenkreis	
Grumbach:	10.00 Uhr	Familienkirche mit Taufe und Taufgedächtnis mit Abendmahl	Pfr. Weinhold
<i>Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB</i>			

(K) = Kindergottesdienst

Jahreslosung 2026

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“

Offenbarung 21,5

Wir laden herzlich ein zu unseren Gruppen und Kreisen:

Vorstand KGB	Mittwoch, 25.3. / Do. 23.4. / 20.5.	19.00 Uhr
KV Grumbach	Montag, 16.3. / 20.4. / 11.5.	19.30 Uhr
Kirchenchor	montags in Wilsdruff	19.30 Uhr
Kurrende ab 4 Jahre	donnerstags in Grumbach	15.30 – 16.00 Uhr
Große Kurrende ab Kl. 2	donnerstags in Grumbach	16.15 – 17.00 Uhr
Jugendchor ab Kl. 5	dienstags in Wilsdruff	16.10 – 17.10 Uhr
Flötenkreis	mittwochs in Wilsdruff (außer Ferien)	16.00 Uhr
Flötenkreis Fortgeschrittene	mittwochs in Wilsdruff (außer Ferien)	16.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags in Wilsdruff	20.00 Uhr
Christenlehre Kl. 1 – 4	dienstags	15.00 Uhr
Christenlehre Kl. 5 – 6	dienstags in Wilsdruff	15.00 Uhr
Konfirmanden Kl. 7	donnerstags in Wilsdruff	16.00 Uhr
Konfirmanden Kl. 8	montags in Wilsdruff	16.00 Uhr
JG Wilsdruffer Land	donnerstags im Wechsel in Kesselsdorf oder Wilsdruff	17.00 Uhr
Rentnerkreis/Frauenkreis	Mittwoch, 25.3. / 29.4. / 27.5.	14.30 Uhr

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

die Verstorbenen und ihre trauernden Angehörigen:

*„Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine.
Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.“ Psalm 139,23–24*

Am **Karfreitag und -samstag** wird zu **meditativen Stationen** in die Kirche eingeladen. Es lohnt sich, ein wenig Zeit mitzubringen, um gemeinsam mit der Gestalt des Apostels Petrus die Passion Jesu mitzugehen. Die Kirche ist an allen Tagen geöffnet und bietet Raum für Besinnung und Gebet.

Am **Ostermorgen** um 6.00 Uhr treffen wir uns auf dem Friedhof, um – teilweise auch im Schweigen – gemeinsam einen **Osterweg** zu erleben. Warme Kleidung kann an einem frühen Morgen Anfang April ganz hilfreich sein. Im Anschluss wird es wieder ein „Mitbring-Osterfrühstück“ geben. Für wärmende Getränke wird gesorgt. Auch wer erst zum Frühstück dazustoßen möchte, ist herzlich eingeladen, sich **zwischen 7.30 und 8.30 Uhr** im Gemeindesaal einzufinden. Bitte etwas zum Büffet beisteuern, in dem Maße, was man selbst zum Sattwerden braucht. Den Abschluss bildet dann ein fröhlicher Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche.

Pfarrerin Anette Bärish und Pfarrerin Maximiliane Rehm

Wir laden herzlich ein zu unseren Gruppen und Kreisen:

Vorstand KGB	Mittwoch, 25.3. / Do. 23.4. / 20.5.	19.00 Uhr
KV Kesselsdorf	Donnerstag, 4.3. / 15.4.	19.30 Uhr
Vorschulkreis	Sonnabend, 14.3. / 18.4.	9.30 – 11.30 Uhr
Christenlehre Wurgwitz Kl. 1 – 4	im Pfarrhaus in Kesselsdorf Sonnabend, 28.3./25.4./30.5.	9.00 – 11.00 Uhr
Christenlehre Kesselsdorf Kl. 1 – 2	freitags	15.15 Uhr
Christenlehre Kesselsdorf Kl. 3 – 4	freitags	16.15 Uhr
Christenlehre Kesselsdorf Kl. 5 – 6	freitags	17.15 Uhr
Konfirmanden Kl. 7	Sonnabend, 14.3. / 23.5.	8.30 – 11.30 Uhr
Konfirmanden Kl. 8	Sonnabend, 28.3. / 18.4.	8.30 – 11.30 Uhr
Kurrende ab 4 Jahre	donnerstags in Grumbach	15.30 – 16.00 Uhr
Große Kurrende ab Kl. 2	donnerstags in Grumbach	16.15 – 17.00 Uhr
Jugendchor ab Kl. 5	dienstags in Wilsdruff	16.10 – 17.10 Uhr
JG Wilsdruffer Land	donnerstags im Wechsel in Kesselsdorf oder Wilsdruff	17.00 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags in Wilsdruff	20.00 Uhr
Frauenkreis Kaufbach	Mittwoch, 11.3.	14.30 Uhr
Frauenkreis Kesselsdorf mit Ortsteilen	Donnerstag, 16.4. / 21.5.	14.30 Uhr

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

das getaufte Kind mit seinen Eltern und Paten:

die Verstorbenen und ihre trauernden Angehörigen:

„Der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.“ 2. Thess. 3,3

Wir laden herzlich ein zu unseren Gruppen und Kreisen:

Vorstand KGB	Mittwoch, 25.3. / Do. 23.4. / 20.5.	19.00 Uhr
KV Wilsdruff-Limbach	nach Vereinbarung	
Ökum. Gesprächskreis	Montag, 16.3., Mittwoch, 1.4.	19.30 Uhr
	Donnerstag, 30.4.	19.00 Uhr
Frauendienst	Mittwoch, 18.3. / 22.4. / 27.5.	14.00 Uhr
Männerwerk	Donnerstag, 19.3. / 30.4.	19.00 Uhr
	Donnerstag, 21.5. ökum. Gottesdienst	19.30 Uhr
Bibelgesprächskreis	jeden 2. und 4. Mittwoch	19.30 Uhr
Hauskreis	Informationen über Katrin Däßler, Tel. 4 02 41	
Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Kurrende ab 4 Jahre	donnerstags in Grumbach	15.30 – 16.00 Uhr
Große Kurrende ab Kl. 2	donnerstags in Grumbach	16.15 – 17.00 Uhr
Jugendchor ab Kl. 5	dienstags	16.10 – 17.10 Uhr
Flötenkreis	mittwochs (außer Ferien)	16.00 Uhr
Flötenkreis Fortgeschrittene	mittwochs (außer Ferien)	16.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags	20.00 Uhr
Vorschulkreis	dienstags	16.00 Uhr
Christenlehre Kl. 1 – 6	dienstags	15.00 Uhr
Pfadfinder	freitags 13.3., 27.3., 24.4., 8.5., 22.5.	16.00 Uhr
Konfirmanden Kl. 7	donnerstags in Wilsdruff	16.00 Uhr
Konfirmanden Kl. 8	montags in Wilsdruff	16.00 Uhr
JG Wilsdruffer Land	donnerstags im Wechsel	17.00 Uhr
	in Kesselsdorf oder Wilsdruff	
Besuchsdienst	Mittwoch, 18.3. / 22.4. / 27.5.	13.15 Uhr
Sprechstunde Diakonie	mittwochs	13.30 Uhr
	nur nach Terminvereinbarung: 0 35 04 / 61 14 77	

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

die Verstorbenen und ihre trauernden Angehörigen:

„Werft euer Vertrauen nicht weg!“ Hebräer 10,35



Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3 % sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Öl-Industrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Seid willkommen, wie ihr seid. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28–30.

Weltgebetstag in unseren Kirchgemeinden:

- Wilsdruff: Freitag, 6. März, 19.00 Uhr, Gemeindesaal
- Kesselsdorf: Freitag, 6. März, 19.30 Uhr, Gemeindesaal
- Grumbach: Sonntag, 8. März, 10.00 Uhr, Gemeindesaal, anschließend mit ländertypischem Imbiss

Liebe Gemeindeglieder,

in diesem Jahr werden in allen Kirchgemeinden und Kirchspielen unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet. Von den Kirchvorsteher/innen in unseren Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf und Wilsdruff-Limbach sind jeweils 6 zu wählen und 2 zu berufen. Wahlberechtigt sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getaufte Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben. Die Wählerliste kann in der Zeit vom 20. Juni bis 19. Juli 2026 im Pfarramt Wilsdruff eingesehen werden.

In den Kirchgemeinden **Grumbach** und **Wilsdruff-Limbach** findet die Wahl **am 13. September 2026** im Anschluss an den jeweiligen Gottesdienst statt.

In der Kirchgemeinde **Kesselsdorf** findet die Wahl **am 20. September 2026** im Anschluss an den Erntedankgottesdienst statt.

Am Wahltag verhinderte Kirchgemeindeglieder können ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist bis 8. September 2026 (für Grumbach und Wilsdruff) bzw. 15. September (für Kesselsdorf) mündlich oder schriftlich beim Pfarramt die Ausstellung eines Wahlscheins zu beantragen.

Wir bitten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder um die Einreichung von Wahlvorschlägen. Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Gemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Insbesondere auch junge Erwachsene bis 27 Jahre sollen im Kirchvorstand vertreten sein. Die Wahlvorschläge müssen formlos von mindestens fünf Wahlberechtigten unterschrieben sein und bis zum 2. August 2026 im Pfarramt Wilsdruff oder Kesselsdorf eingereicht werden. Muster für einen Wahlvorschlag liegen in den Pfarrämtern aus. In den Wahlvorschlägen sind die Vorgeschlagenen mit Namen, Vornamen, Geburtstag, Beruf und Anschrift zu benennen.

Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder sind eingeladen, sich aktiv an der Wahl zu beteiligen und für ihr Gelingen zu beten. Bei Fragen können Sie sich auch an Pfarrer und Kirchvorsteher wenden.

*Die Kirchenvorstände
der Gemeinden Grumbach, Kesselsdorf und Wilsdruff*



Herzliche Einladung zum Frauengottesdienst und **Frauentreffen 2026** am Sonntag Rogate, **10. Mai 2026, 14.00 Uhr** in der St. Johannis-Kirche Freiberg, Anton-Günther-Straße 16.

Thema: „*Rut und Noomi – damit Leben weitergeht*“. Wir laden ein zu einer Auszeit für Gebet und Gemeinschaft. Bitte bringen Sie als Gruß Ihrer Kirchgemeinde einen blühenden Zweig oder eine langstielige Blume mit.

Von der rettenden Kraft zur Erinnerung

Das Buch Ester

In diesem Jahr lesen wir Abschnitte aus dem Buch Ester. Es gehört zu den Spätschriften des Alten Testaments und dient als Ursprungserzählung des Purimfestes, welches Juden Ende Februar/Anfang März feiern. Nicht in jeder Bibelausgabe ist es zu finden, und in den gottesdienstlichen Lesungen des Kirchenjahres kommt es nicht vor. Gleichwohl hat es in der Kunst und Literatur viel Beachtung gefunden. Es spielt in Persien im 5. Jahrhundert vor Christi Geburt und erzählt anschaulich und spannend die Rettung der Juden durch den Mut der jüdischen Königin Ester und ihres Ziehvaters Mordechai.

Es ist eine fiktive Erzählung, die die jüdische Minderheit außerhalb Israels im Glauben ermutigen sollte. Im Buch Ester lesen wir, wie angefochten Menschen des Glaubens in dieser Welt sind, und wie sie dennoch der verborgenen Gegenwart Gottes und der Kraft des Glaubens trauen.

Die diesjährige Bibelwoche mutet uns diese Texte zu in der Hoffnung, dass wir uns von ihnen ansprechen, bewegen und begeistern lassen. Zu folgenden Veranstaltungen sind Sie deshalb herzlich eingeladen:



Jan Victors, um 1640, „Das Mahl der Ester“

Quelle: Onlinedatenbank der
Gemäldegalerie Alte Meister Kassel

Sonntag, 15. März in Kesselsdorf , Eröffnungsgottesdienst	9.30 Uhr,	Pfr. Geisler
Montag, 16. März in Kesselsdorf , Textgrundlage: Ester 2	19.30 Uhr,	Präd. W. Traulsen
Dienstag, 17. März in Kesselsdorf , Textgrundlage: Ester 3	19.30 Uhr,	Pfr. Geisler
Mittwoch, 18. März in Wilsdruff , Textgrundlage: Ester 4–5	19.30 Uhr,	M. Traulsen
Donnerstag, 19. März in Wilsdruff , Textgrundlage: Ester 6,1–8,2	19.30 Uhr,	Pfr. Weinhold
Freitag, 20. März in Grumbach , Textgrundlage: Ester 8,3–9,19	19.30 Uhr,	Pfr. Bernhardt
Sonntag, 22. März in Grumbach , Abschlussgottesdienst	9.30 Uhr	Pfr. Weinhold

Kirchenputz

Wenn wir die Gottesdienste ab Ostern wieder in unseren Kirchen feiern, sollten diese einladend und sauber sein. Deswegen freuen wir uns über viele helfende Hände beim Reinigen. Bitte Staubsauger, Wischlappen, Eimer u.ä. nach Möglichkeit mitbringen.



- in **Grumbach**: Sonnabend, **28. März**, 10.00 – 12.00 Uhr
- in **Wilsdruff**: Mittwoch, **18. März** ab 9.00 Uhr (Saugen und Kehren) sowie am Sonnabend, **21. März** ab 9.00 Uhr (Bänke reinigen und wischen)

Jubelkonfirmation 2026

für die Konfirmationsjahrgänge 2001, 1986 (Wilsdruff), 1976, 1966, 1961, 1956, 1951 und früher sowie für Kesselsdorf zusätzlich die Konfirmationsjahrgänge 2000, 1975, 1965, 1960, 1955, 1950 und früher.

Jubelkonfirmations-Gottesdienst in Kesselsdorf:

Sonntag Trinitatis, **31. Mai 2026, 14.00 Uhr**

Jubelkonfirmations-Gottesdienst in Wilsdruff:

Sonntag Trinitatis, **31. Mai 2026, 9.30 Uhr**

Jubelkonfirmations-Gottesdienst in Grumbach:

3. Sonntag nach Trinitatis, **21. Juni 2026, 10.00 Uhr**

Unsere Anschriftenlisten sind gewiss unvollständig. Wenn Sie jemanden kennen, der zu diesem Kreis gehört, sind wir für Hinweise zu den Adressen dankbar.

Schutzkonzept innerhalb unseres Kirchgemeindebundes

In unserem Kirchgemeindebund sind wir derzeit dabei, ein Schutzkonzept zum Schutz vor allen Formen von Gewalt in unserer Kirche zu erstellen. Alle sind in der Verantwortung, bei Grenzüberschreitungen hinzuschauen und das eigene Verständnis von Nähe und Distanz zu reflektieren. Eine gute Gelegenheit dafür ist der **24. März 2026**. Um 19.30 Uhr wird im Gemeindesaal Tharandt, Roßmählerstraße 40, dazu eine sogenannte „Präventionsschulung“ stattfinden, bei der wir miteinander darüber sprechen, wie Menschen in unserer Kirche vor Gewalt geschützt werden können. Alle sind dazu herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gemeindepädagogin Sara Thierfelder

Konfirmation 2026 in Kesselsdorf

Die Konfirmanden, die den Konfirmandenunterricht in Kesselsdorf besuchen, werden am Sonntag **Jubilate, 26. April, 13.30 Uhr** in der St. Katharinen-Kirche Kesselsdorf konfirmiert. Im Gottesdienst am Sonntag Misericordias Domini, 19. April, 9.30 Uhr stellen sie sich der Gemeinde vor.

Konfirmation 2026 in Wilsdruff und Grumbach

Die Wilsdruffer Konfirmanden, die den Konfirmandenunterricht in Wilsdruff besuchen, werden am Sonntag **Jubilate, 26. April, 9.30 Uhr** in der Nicolaikirche Wilsdruff und die Grumbacher Konfirmanden am Sonntag **Rogate, 10. Mai, 9.30 Uhr** in der Kirche Grumbach konfirmiert. Im Gottesdienst am Sonntag Palmarum, 29. März, 9.30 Uhr in Wilsdruff stellen sie sich gemeinsam der Gemeinde vor.

Zwei fruchtbare Samen in einem großen Garten ...

Wussten Sie eigentlich, dass zu unserem Trägerverbund Wilsdruff-Freital gleich zwei Kitas gehören? Unser Ev. Kinder- und Familienhaus St. Katharinen in Kesselsdorf gehört zur St. Katharinenkirchgemeinde Kesselsdorf, welche wiederum zum Trägerverbund gehört. Das Ev. Kinderhaus Samenkorn aus Freital gehört zur Kirchgemeinde Pestewitz, welches ebenso zum Ev.-Luth Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital gehört. Beide Kitas haben eine ähnliche pädagogische Konzeption und sind ungefähr gleich groß. Angestellt sind alle pädagogischen Fach- und Wirtschaftskräfte beider Kinderhäuser bei unserem gemeinsamen Trägerverbund.

Synergieeffekte konnten wir für unsere Kita bereits erleben. So hatten wir 2025 mit hohem krankheitsbedingtem Personalausfall umzugehen. Aufgrund der Anstellung beim gleichen Träger war es erneut relativ kurzfristig und unkompliziert möglich, Erzieherinnen vom Samenkorn bei uns im Kinderhaus Kesselsdorf einzusetzen. So entstehen neben dem täglichen Zusammenwachsen auch viele Formen des gegenseitigen fruchtbaren Austauschs über Eingewöhnungen, die Umsetzung der Montessoripädagogik, Sportangebote oder das Feiern von Festen. Für die Pädagoginnen bedeutet dies natürlich auch, sich aufeinander einlassen zu müssen – für die Erzieherinnen des Samenkorns auf eine neue Umgebung und ein neues Team. Es ist toll, dass sich alle bereit erklärten, offen auf diese Situation zuzugehen.

Geplant haben wir nun in diesem Jahr zwei gemeinsame Klausurtagung von Samenkorn und St. Katharinen. Dabei werden wir uns mit der Montessoripädagogik beschäftigen und wie wir sie praktisch umsetzen können. Auch hierbei werden wir uns alle besser kennenlernen und möglicherweise neue Wege finden, wie wir unsere Kitas gestalten können. Es bleibt für beide Kitas die Herausforderung, mit den zurückgehenden Anmeldezahlen, bedingt durch den Rückgang der Geburten, umzugehen.

Wir bleiben dran, unser Familienangebot an Familien heranzutragen. So haben wir in Kesselsdorf schon seit langem unsere Krabbelgruppe, zu der ich gern einlade (siehe Anzeige Seite 17). Geben Sie dieses Angebot auch an alle Familien weiter, für die das in Frage kommt.

*C. Gräfe,
Leiterin Kinderhaus*

Offene Krabbelgruppe für Mütter und Väter und ihre Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren im Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

- Wann: jeden Mittwoch ab kurz nach 10 Uhr bis 11.30 Uhr
 - Wo: Bewegungsraum im Kinderhaus Kesselsdorf
 - Was: lockeres Beisammensein, spielen, reden, austauschen
 - Keine Kosten
 - Anmeldung ist nicht notwendig, kommen Sie einfach vorbei.
 - Rufen Sie bei Fragen gern an unter 03 52 04/39 37 30.
- Wir freuen uns über jedes Interesse!

Verwaltungsmitarbeitende gesucht

Für die Verwaltung unseres Kirchgemeindebundes suchen wir zwei Verwaltungsmitarbeitende. Es handelt sich um abwechslungsreiche Tätigkeiten sowohl für die Verwaltung der Kirchgemeinden als auch für unsere Friedhöfe. Dabei ist gewissenhafte Schreibtischarbeit genauso gewünscht, wie freundlicher und einfühlsamer Umgang bei der Annahme von Besucheranliegen und Bestattungsanmeldungen. Die konkreten Ausschreibungen mit den genauen Einzelheiten finden Sie auf den Internetseiten des Kirchgemeindebundes (www.kirchgemeindebund-wilsdruff-freital.de/jobs) bzw. der Kirchgemeinden, der Stellenbörse der EKD (www.ekd.de/stellenboerse) wie auch im Amtsblatt der Landeskirche oder in den Pfarrämtern.

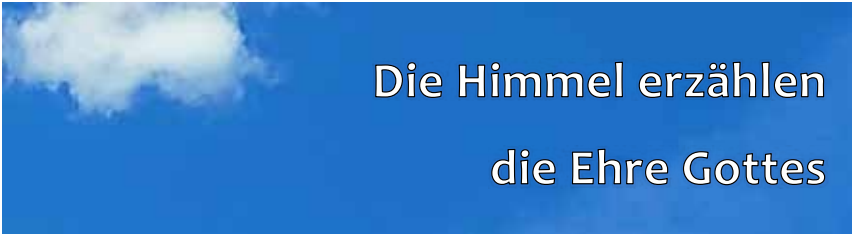
Herzliche Einladung

zu einem Abend mit Günter Donath

Im Rahmen des Wilsdruffer Männerwerkes und des Ökumenischen Gesprächskreises Wilsdruff laden wir ganz herzlich alle Interessierten zu einem Abend mit Günter Donath, von 1993 bis zu seiner Pensionierung Dombaumeister am Meißner Dom, zum Thema **„Wie Phönix aus der Asche: Aspekte zum Wiederaufbau von Notre Dame de Paris“** am Donnerstag, den **30. April 2026** um **19.00 Uhr** ins Wilsdruffer Pfarrhaus (Kirchplatz 3) ein.



© Stock-Photo ID: 221672647, Fotograf: Gungen Bakhtshayan



Die Himmel erzählen
die Ehre Gottes

Chor- & Orgelkonzert

Kirchenchöre Wilsdruffer Land

Prof. Martin Strohhäcker

Orgel

Andrea Klose

Leitung

Eintritt frei



Ev. Kirche Grumbach

Sonntag, 31. Mai

17 Uhr

Am Oberen Bach 6, 01723 Wilsdruff

KLANGVOLLES COMEBACK

DIE RESTAURIERUNG DER HISTORISCHEN WALCKER-ORGEL IN CONSTAPPEL

■ Text: Margit Hegewald und Bettina Schütze | Foto: Christian Bernhardt

In der St. Nikolai-Kirche zu Constappel gibt es seit 1886 ein besonderes Instrument mit einer spannenden Geschichte: eine nahezu unverändert erhaltene Orgel der Ludwigsburger Firma E. F. Walcker & Cie., die zu dieser Zeit auch weltweit große und weithin berühmte Orgeln baute.

Der Wert der kleinen, aber technisch und klanglich ausgezeichneten Orgel geriet im Laufe der Jahre nahezu vollständig in Vergessenheit, bis im Jahr 2000 zufällig ein Mitarbeiter der Dresdner Orgelwerkstatt von Kristian Wegscheider in die Constappler Kirche kam und aus beruflicher Neugier den Spieltisch der Orgel öffnete: Zu seiner völligen Überraschung las er den Namen Walcker auf dem Porzellanschild.

Das Instrument war nicht unspielbar, aber in einem beklagenswerten Zustand. So begannen im November 2000 der Ausbau der Pfeifen und die Reinigung. Es war allen klar, dass dies nur eine vorläufige Maßnahme war. Der Aufwand für

eine gründliche Wiederherstellung des Werkes würde beträchtlich sein und zuvor war noch die Renovierung der gesamten Kirche zu bewältigen. Diese wurde 2018 vollendet. Erst im November 2024 konnte dank Fördermitteln und Spenden die Restaurierung der Orgel durch die Orgelwerkstatt Wegscheider begonnen und mit einem Festgottesdienst zur Orgelweihe am 29. Juni 2025 abgeschlossen werden.

Die Orgel erfreut seitdem in Gottesdiensten, Konzerten und den *Musikalischen Abendandachten* wieder viele Menschen mit ihrem einzigartigen Klang.



Eine Broschüre mit ausführlichen Informationen über die Geschichte und die Restaurierung der Orgel ist gegen einen Unkostenbeitrag von 5 Euro im Pfarramt der Kirchgemeinde in den linkselbischen Tälern, in Weistropp und in den Kirchen erhältlich oder kann über gemeindebrief@kirche-weistropp.de bestellt werden.

EIN NEUES HERZ FÜR FREITAL



DIE LUTHERKIRCHE AUF DEM WEG ZUM MODERNEN BEGEGNUNGSZENTRUM

■ Text: Förderverein | Bild/Grafik: Förderverein, Sächsische Zeitung

Die Lutherkirche steht vor ihrem größten Wandel. Mit einem ehrgeizigen Umbauplan soll das prägnante Wahrzeichen von Döhlen nicht nur baulich gerettet, sondern als lebendiges Zentrum für die gesamte Stadtgesellschaft dauerhaft bewahrt werden.

Die Lutherkirche in Freital-Döhlen blickt auf eine lange und bewegte Geschichte zurück. Als Nachfolgebau der Alten Döhlener Kirche aus dem 16. Jahrhundert wurde sie 1880/82 im neoromanischen Stil errichtet. Der erhaltene Turm der Vorgängerkirche prägt bis heute das Freitaler Stadtbild. Über viele Jahrzehnte hinweg wurde das Gebäude mehrmals an die Bedürfnisse der Gemeinde angepasst und ist ein fester Bestandteil des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens in Freital.

Heute steht die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Freital – wie viele Gemeinden – vor neuen Herausforde-

rungen. Zwar verfügt sie über mehrere Kirchen und Gebäude, doch fehlen zeitgemäße, ausreichend große und barrierefreie Räume für Gemeindegarbeit, Veranstaltungen und offene Begegnung. Viele vorhandene Gemeinderäume sind zu klein, die Infrastruktur ist nicht mehr zeitgemäß. Die Bausubstanz der Lutherkirche ist in ihrer Außenhülle gut erhalten, während der Innenraum dringend saniert werden muss.

Aus dieser Situation heraus entstand die Idee, die Lutherkirche zu einem multifunktionalen Begegnungszentrum umzubauen. Eine Machbarkeitsstudie bestätigte die Umsetzbarkeit dieses



Vorhabens. Die Kirche soll künftig rollstuhlgerecht zugänglich sein und Raum für vielfältige kirchliche, kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen bieten. Geplant ist ein großräumiger Veranstaltungssaal mit Altar- und Bühnenbereich für bis zu 250 Personen, ausgestattet mit moderner Licht- und Tontechnik. Ergänzt wird dieser durch Gruppenräume für Chorarbeit, Kinder- und Jugendarbeit, Gesprächskreise und Seminare, Büroräume für Mitarbeitende, einen Bandraum, eine Küche sowie barrierefreie Sanitäranlagen



Förderverein
Evangelische Kirchen Freital e.V.

Zur Unterstützung des Projekts wurde im Februar 2023 der **Förderverein Evangelische Kirchen Freital e.V.** gegründet, dessen Gemeinnützigkeit im April 2023 anerkannt wurde. Der Verein sammelt Eigenmittel für den Umbau der Lutherkirche, die die Voraussetzung für verschiedene Fördermöglichkeiten durch Landeskirche, staatliche Stellen und weitere Institutionen sind. Das erklärte Spendenziel liegt derzeit bei 750.000 Euro. Bislang konnten durch Spenden, Mitgliedsbeiträge und verschiedene Aktionen bereits 82.100 Euro an Eigenmit-

teln zusammengetragen werden – ein ermutigendes Zeichen für die breite Unterstützung des Projekts. Der Förderverein zählt inzwischen über 40 Mitglieder, die sich ehrenamtlich engagieren. Eine Mitgliedschaft ist konfessionsunabhängig für jeden möglich, der dieses Projekt unterstützen möchte.

Das Projekt wird in enger Abstimmung mit dem Sächsischen Landeskirchenamt, der Denkmalbehörde sowie in Zusammenarbeit mit der Stadt Freital entwickelt. Mit dem geplanten Umbau soll das historische Gebäude dauerhaft erhalten bleiben und gleichzeitig ein neuer und moderner Mittelpunkt für ein lebendiges Gemeindeleben aller Generationen entstehen – offen für alle Gemeinden des Kirchgemeindebundes und die gesamte Stadtgesellschaft.

SPENDEN AN:

Förderverein Evangelische
Kirchen Freital e.V.

IBAN: DE39 3506 0190 1800 0570 15

BIC: GENODED1DKD

Bank für Kirche u. Diakonie

Verwendungszweck: **Umbau Lutherkirche**

KONTAKT:



foerderverein@kirche-freital.de



0351 85072123



kirche-freital.de/foerderverein/



■ Text: Bernd Glöckner | Foto: Christian Bernhardt



WARUM PILGERN?

Liebe Leserin, lieber Leser,
die Sehnsucht nach Natur, gesunder Umwelt, nach schönen Wegen, Wald, Feldern und Wiesen kennt jeder. Paart man diese Sehnsucht mit innerer Einkehr, dem Finden zu sich selbst, dem Losgehen, dem Ankommen und spirituellen Impulsen, dann ist man beim Pilgern. Gemeinsam möchte ich mit Ihnen ein Stück des Weges gehen und in Anlehnung an einen alten Schlagertext sagen: *»Willst Du mit mir gehen, Leib und Seele ver-
stehn.«*

Diese Worte schrieb ich vor ca. anderthalb Jahren. Damals bereitete ich mich auf den Abschluss meiner Pilgerbegleit- ausbildung vor. Im Fokus stand die Pilgertrilogie zum 300-jährigen Kirchweih- jubiläum unserer St.-Katharinenkirche in Kesselsdorf. Weitere drei Pilgertouren folgten 2025. Jede dieser Touren hatte etwas, egal wie viele Pilger wir waren, egal wie sich das Wetter gestaltete, egal welchen Weg wir gingen. Nachlesen kön-

nen Sie das auf der Internetseite unse-
res Kirchgemeindebundes:

→ Aktuelles → Jahresrückblick Pilgern.

Auch 2026 wird ein Pilgerjahr. Es fin-
den vier Tagestouren und eine Kurztour
am 12.04. statt. Haben sie Interesse,
dann merken Sie sich folgende Termine
vor:

- 11.04.2026 – im Osterzgebirge
- 12.04.2026 – in der linkselbischen
Obstblüte
- 04.07.2026 – in Freital, links und
rechts des Poisentales – mit
Besuch der Lutherkirche Freital
- 15.08.2026 – rund um Dorfthain
- 03.10.2026 – in Freital – links und
rechts des Rabenauer Grunds.

Es gilt: *»Ich darf Sie einladen und freue
mich auf unsere Begegnung.«*

IMPRESSUM BUNDEBEILAGE

Inhaltlich verantwortlich:

Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital

Vertreten durch Pfarrer Matthias Weinhold

Kirchplatz 3, 01723 Wilsdruff

Gestaltung: Sebastian Dänel | purinto designstudio | purinto.eu

Was wir wirklich brauchen

„Wir sind ohne Besitz auf diese Welt gekommen, und genauso werden wir sie auch wieder verlassen. Wenn wir zu essen haben und uns kleiden können, sollen wir zufrieden sein.“ So schreibt Apostel Paulus an seinen Mitarbeiter Timotheus. Sind wir also zufrieden, mit dem, was wir haben und dankbar für unser Leben?

Die liebste Freizeitaktivität der Deutschen ist nicht etwa Fußballgucken oder Gartenarbeit, sondern Shoppen. Konsum bestimmt unser Leben. Ich kaufe, also bin ich. Durch Globalisierung und Digitalisierung ist es möglich, fast alles zu konsumieren, um glücklich zu werden. Unser Konsum bestimmt unseren Status, unseren Wert und sichert uns unseren Platz in der Gesellschaft, ist regelrecht zur Ersatzreligion geworden. Status, Stilsicherheit, Selbstbestätigung lassen sich vermeintlich beim Kauf von Konsumgütern miterwerben. Freilich ist uns bewusst, dass all dies eigentlich nicht käuflich ist.

Warum ist Shopping das Lieblingshobby der Deutschen, warum kaufen wir, was wir eigentlich nicht brauchen? Shoppen führt zur Ausschüttung des Glückshormons Dopamin, und hat eine ähnliche Wirkung wie einige Drogen.

Unser Konsumverhalten hat sich verändert, durch Onlineshopping, andauernde Onlinewerbung und nicht zuletzt durch Onlinemarketing von Influencerinnen und Influencern. Früher galt, dass uns Sparsamkeit sozial nach vorn bringt und eine Erfolgsstrategie fürs Leben ist. Influencer suggerieren uns, dass das Gegenteil der Fall ist: Konsum bringt uns gesellschaftlich nach vorn. Die Leidenschaft der Deutschen für Einkaufen zeigt sich auch in Zahlen: Wir kaufen z.B. durchschnittlich 60 neue Kleidungsstücke pro Jahr und tragen diese nur noch halb so lange wie vor fünfzehn Jahren. In Deutschland wandern 4,7 kg Kleidung pro Jahr und Person in den Müll, das sind insgesamt 391.752 Tonnen Textilabfall.

Längst sind wir in der Überflussgesellschaft gelandet. Oder in der Wegwerfgesellschaft. Wir konsumieren immer schneller, leben über unsere Verhältnisse. Von Nachhaltigkeit ist da nichts mehr zu spüren. Die Entwicklung in der westlichen Welt hat Hunger und Not bei uns weitgehend beseitigt. Aber die Lebensqualität ist nicht unbedingt gewachsen. Mehr Zufriedenheit durch mehr Wohlstand stellt sich nicht automatisch ein.

Mit weniger Dingen zu leben, gibt uns die Chance, dankbarer für das zu sein, was wir haben. Wir haben mehr Zeit für Menschen. Wir können aufhören, zu wetteifern und uns zu vergleichen. Wir können Ruhe finden und durchatmen. Schließlich gibt es darüber hinaus viel mehr, wie Freundschaft oder Liebe, Gemeinschaft, Vertrauen und Respekt. Was dieses eine Leben hier auf Erden lebenswert macht, was Menschen wirklich satt und zufrieden macht, wird einem geschenkt. *„Wahrer Glaube und die Fähigkeit, mit wenigem zufrieden zu sein, sind tatsächlich ein großer Reichtum.“* 1. Tim. 6,6

Quelle: www.deutschlandfunknova.de

Pfarramt in Wilsdruff:

Pfarramt des Ev.-Luth.
Kirchgemeindebundes Wilsdruff-Freital
Kirchplatz 3 · 01723 Wilsdruff
Tel.: 03 52 04 / 4 82 25
Fax: 03 52 04 / 4 82 36
E-Mail: kgb.wilsdruff-freital@evlks.de

Öffnungszeiten in Wilsdruff:
Montag, Donnerstag, Freitag 9–11 Uhr
Dienstag 16–18 Uhr

Pfarramt in Kesselsdorf:

Christian-Klengel-Straße 19
01723 Kesselsdorf
Tel.: 03 52 04 / 4 71 33
Fax: 03 52 04 / 39 42 06

Öffnungszeiten in Kesselsdorf:
Dienstag 9–11 Uhr
Donnerstag 16–18 Uhr

Mitarbeiterinnen im Pfarramt:

- Astrid Graupner
E-Mail: astrid.graupner@evlks.de
- Martina Schmiedgen
E-Mail: martina.schmiedgen@evlks.de

Konten der drei Kirchgemeinden:

- für Kirchgeld und Friedhof
Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Wilsdruff-Limbach
IBAN: DE62 3506 0190 1626 6300 10
Bank für Kirche und Diakonie Dresden
- für Spenden und Pachten
Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Pirna
IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27
Bank für Kirche und Diakonie Dresden

Pfarrer:

- Matthias Weinhold, Tel.: 03 52 04 / 4 82 86
E-Mail: matthias.weinhold@evlks.de
- Volker Geisler, Tel.: 03 52 04 / 39 42 05
E-Mail: volker.geisler@evlks.de

Kantorinnen:

- Andrea Klose, Tel.: 03 52 04 / 7 97 40
E-Mail: an.klose@online.de
- Judith Auerbach, Tel.: 0176 / 61 15 58 21
E-Mail: judith@traulsenfam.de

Gemeindepädagoginnen:

- Andrea Herhold-Geisler
Tel.: 03 52 04 / 39 42 05
- Peter Zuchold, Tel.: 03 52 03 / 3 71 30
E-Mail: peter.zuchold@evlks.de
- Sara Thierfelder, Tel.: 0160 / 6 53 37 03
E-Mail: sara.thierfelder@evlks.de

Friedhofsmitarbeiter:

- Daniel Hermann, Tel.: 01 72 / 3 50 91 62
- Matthias Bessert, Tel.: 01 72 / 9 91 96 03

Diakoniebeauftragte:

- Jörg Radtke
- Elke Klein-Nowoisky, Tel.: 0 35 04 / 61 14 77

Evangelisches Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf:

Fröbelweg 1, 01723 Kesselsdorf
Leiterin: Cornelia Gräfe
Tel.: 03 52 04 / 39 37 30
Fax: 03 52 04 / 39 41 18
E-Mail: kinderhaus.kesselsdorf@evlks.de

Konto des Ev. Kinder- und Familienhauses:

Empfänger: Ev.-Luth. St. Katharinen-
Kirchgemeinde Kesselsdorf
IBAN: DE34 3506 0190 1626 6300 29
Bank für Kirche und Diakonie Dresden

www.kirchgemeindebund-wilsdruff-freital.de

Herausgeber:

Redaktion:

Druck:

nächster Redaktionsschluss:

Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital
Volker Geisler, Astrid Graupner, Kai Kromer
Druckerei Ell, Tharandt
7. Mai 2026 (für die Sommerausgabe 2026)